https://verdi-bub.de/seminar/3507

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Themenplan

# Befristung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

## Gesetzliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Ursprung und Vorgeschichte des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG)

Verhältnis des WissZeitVG zur Europäischen Befristungsrichtlinie 1999/70/EG, zum Teilzeit- und Befristungsgesetz, zu Bundes- und Landesregelungen für den Hochschulbereich und den Tarifverträgen im öffentlichen Dienst

Inhalte des WissZeitVG, Überblick über die Neuregelungen

Personeller Anwendungsbereich des WissZeitVG, z.B.:
- Wissenschaftliches und künstlerisches Personal (§ 1 Abs. 1)
- Studierende mit wissenschaftlichen und künstlerischen Hilfstätigkeiten (§ 6)

Sachgründe einer Befristung (z.B. Qualifizierungsbefristung, Drittmittel) und höchstzulässige Befristungsdauer im WissZeitVG

Begriffe und Definitionen (z.B. wissenschaftliche Tätigkeit, Drittmittelbefristung)

Besonderheiten der Befristung aufgrund Drittmittelbefristung

Mögliche Unterbrechungszeiten (z.B. Mutterschutz/Elternzeit, Pflege von Kindern oder Angehörigen), die zu einer Verlängerung der Befristungsdauer führen

Inhalt des Teilzeit- und Befristungsgesetz (Überblick) und Verhältnis zum WissZeitVG

Auswirkungen der Änderungen auf bestehende befristete Arbeitsverhältnisse

Aktuelle Rechtsprechung zur Befristung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung bei der Einstellung und bei der Befristung von Arbeitsverhältnissen